

Mein Name ist Regina Ranft, ich bin 1954 geboren und über 35 Jahre Mitglied der Grünen in Unna, die damals noch GAL hießen und ich gehörte zu den ersten Galliern, die in den Rat der Stadt einzogen.

Zunächst studierte ich in Dortmund auf Dipl. Pädagogik. Später habe ich mich im Kulturbereich weitergebildet.

Wir gründeten eine GAL-Kulturgruppe und etablierten das Kulturzentrum Lindenbrauerei!

Als ich dann später dessen Kulturmanagerin werden durfte, habe ich mich aus der aktiven Parteipolitik zurück gezogen.

Doch weltanschaulich war ich auch dort für unsere Grundüberzeugungen aktiv: links-alternativ, feministisch und friedensbewegt,

Anti-AKW-Bewegung, bzw. Ökologie insgesamt.

Insbesondere der soziokulturellen Uridee fühle ich mich damals wie heute besonders verpflichtet:

Erfahrung von Selbstwirksamkeit zur persönlichen und gesellschaftlichen Emanzipation ermöglichen!

Als nach 30 Jahren Geschäftsführung für die Lindenbrauerei der Unruhestand angefangen hat, bin zur aktiven Parteiarbeit zurückgekehrt und bald darauf in den Kreisvorstand gewählt worden und mittlerweile dessen Sprecherin.

Diese langjährigen Erfahrungen möchte ich einbringen und mein Ziel ist ua. an der Verbindung zwischen der Kreis- und der Bundesebene mit zu wirken, um diese ggf. zu vertiefen.